



Arbeiterrat eines Walzwerks bei Leningrad

Der Vorsitzende: Genossen, es steht heute abend zur Diskussion, ob unsere Regierung den Eisbrecher „Malygin“ zur Rettung der italienischen Nobile-Expedition aussenden dürfte. Genosse Meskin hat den Einwand erhoben, die Sowjet-Union habe keinen Anlaß, Schiffsmaterial und Menschen zu opfern für ein Land, das die sozialistische Arbeiterbewegung aufs heftigste bekämpft.

Meskin: Genossen, ihr wißt, daß ich dafür eingetreten bin, wir sollten noch ein Zehntel unseres Wochenlohns für die Ausrüstung des Eisbrechers „Malygin“ und für eine Polarflugstaffel stiften, sollten diese Schiffe bereit sein zur Freihaltung der Nordhäfen für Lebensmittel- und Materialtransport. Ich lasse euch aber, wenn ein Land, das unsere Bewegung, unsere Gedanken mit Gewalt unterdrückt ...

Stimme aus der Versammlung: Alle Welt sieht jetzt auf Rußland, alle Welt sieht auf den „Malygin“ ... Man sieht auf die Sowjet-Union und die Solidarität aller Schaffenden!

2. Stimme: Wir brauchen Brot, Genossen!

Petrow: Wir brauchen Brot, Genossen, aber wir brauchen auch eine Fahne!

Rufe: Bravo, Petrow! ...

Petrow: Der „Malygin“ ist jetzt unsere Fahne! Ich beantrage folgende Resolution: Die Belegschaft der Putilow-Werke begrüßt die Entsendung des „Malygin“ zur Rettung der „Italia“-Mannschaft!

Meskin: Ich unterstütze den Antrag und erziehe ihn dahin, daß wir eine Nachtschicht einlegen für die schnellste Ausrüstung des „Malygin“!

Vorsitzender: Wer ist für den Antrag?

Alle Stürmer: Wir sind für den Antrag!! Es lebe der „Malygin“, es lebe die „Italia“!!

An Bord des Eisbrechers „Malygin“ vor Kap Leig Smith

(Kapitän Tschertnow steht mit dem Funker Tomnik auf der Kommandobrücke.)

Kapitän: Viecherei, dieses Krebsen durchs Packeis! 43 Tage fressen wir uns seit Archangelsk durch diese dicken Blöcke, zum fröhlichen Male ist Babuschkin aufgestiegen, ich habe keine Kohle mehr, ich muß zurück! (ruft den Funker). Mensch, was ist mit Babuschkin?!

Tomnik: Er lebt bestimmt, Genosse-Kapitän! Er hat die Lungen eines Eishärs, und seine Maschine ist ein „Junkers 13“, prima Motor!

Kapitän: 43 Tage.

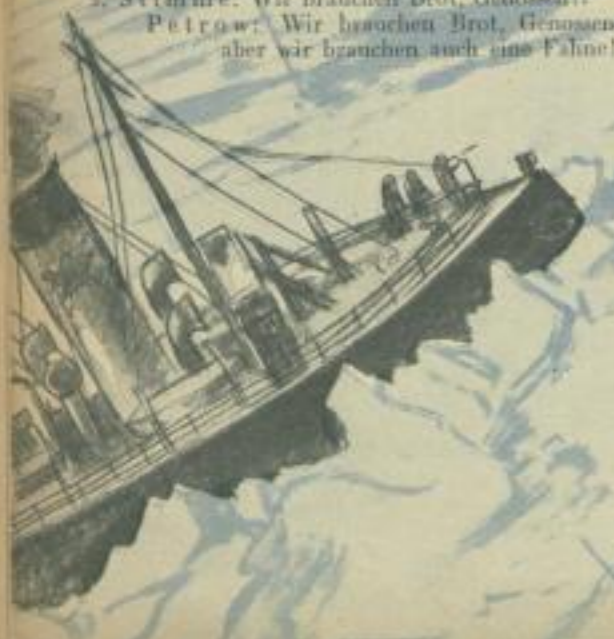
Tomnik: Genosse Kapitän, die „Citta di Milano“ hat eben herübergefunkt: Die Viglieri-Gruppe im „Roten Zelt“ liegt nur 80 Meilen von hier.

Kapitän: Halt's Maul, das ist zum Kotzen! Ruf der Bordwache: Mehr Holz aufs Feuer ... Wasser drauf, daß es raucht ... ich höre den Motor!

Kapitän: Schießt Raketen! Die Sirene!! (Sirenen Signale des „Malygin“ ... Abschüsse von Raketen ... bald darauf hört man den Motor des Flugzeugs von Babuschkin.)

Rufe: Babuschkin! Ist er allein? Siehst du Köpfe, Genosse? er landet ... allein ... wieder umsonst ... zum 15. Male ... es hat keinen Wert mehr ...

Babuschkin (konnt mit Kapitän).



Kapitän: Nichts gesichtet!
 Babuschkin: Nebel und weiße Sonne ... nichts wie Buttermilch in der Luft ... vier Nächte waren wir auf dem Eis vor lauter Nebel ... erst heute früh sah ich euren Rauch; morgen starte ich wieder.
 Kapitän: Heute abend fährt der „Malygin“ zurück nach Leningrad ...
 Babuschkin: Kapitän!
 Kapitän: Nur noch 500 t Kohle!
 Babuschkin: Verflucht! 15 Starts und alles umsonst!
 Kapitän: Ruhe, Babuschkin! Nichts ist umsonst, Babuschkin! Lundbergh ist zweimal aufgestiegen in Ehren ... 15 Mal bist du aufgestiegen für die unbekanntenen Kameraden. Wir taten, was wir konnten, Babuschkin!

Berichte der „Prawda“

Das Komitee zur Rettung der „Italia“-Mannschaft betreibt sofort nach Mißlingen der „Malygin“-Fahrt eine neue Rettungsaktion. Der größte russische Eisbrecher „Krasin“ wird mit höchster Beschleunigung für eine lange Polarfahrt fahrbereit gemacht. 136 anserische Matrosen und Kenner der Eisregionen werden als Besatzung befohlen. Die Gewerkschaften erteilen für dieses besondere Rettungswerk die Erlaubnis, den Arbeitstag außer Kraft zu setzen und doppelte Nachtschichten einzulegen. Es gibt kein größeres Zugeständnis der Sowjet-Union als dieses zur Hilfeleistung für ein fremdes Land. Am 16. Juni 1928 fährt der „Krasin“ aus.

Kaffee Telschow am Bahnhof Zoo in Berlin

(Herr Moler, Herr Möller und Herr Basalke sitzen mit Zeitungen bewaffnet in einer Ecke. Ausrufer mit Extrablättern.)

Ausrufer: General Nobile gerettet! Heldentat des schwedischen Fliegers Lundbergh! Neuer russischer Eisbrecher soeben ausgefahren! Extrablatt! Extrablatt!

Möller: Hierher, Herr Direktor! 10 Pfennige ist mir der Nordpol schon wert!

Moler: Hab' ich's nicht gesagt; die Sache ist halb so schlimm. Alles Schiebung, alles Reklame! Aber doch 'ne Leistung; neun Mann im Flugzeug gerettet ...

Möller: Na, da kann der „Krasin“ ja wieder abdrehen, der Herr Jenosse aus Rußland!

Moler: Und die anderen auch, was sich da alles so tut! Ist doch wahr! (Mit Zeitung.) Bitte, hier, der Major Maddalena ist mit dem Flugzeug „Savoya“ von Kingsbay unterwegs, die Schweden und Franzosen schicken jeden Tag 'nen Eisvogel aus, Ryser Larsen ist gestartet ...



Basalke (der das Extrablatt studiert hat): Meine Herren, nur General Nobile ist gerettet! Die anderen vom „Roten Zelt“ drann noch auf dem Pflöpfen! (Man hört wieder einen Ausrufer mit „Extrablättern“ ...)

Ausrufer: Extrablatt, Extrablatt!! Das Allgemeine über die „Nobile“-Expedition! Raoul Amundsen, der große Polarforscher mit Hauptmann Guilbaud am 18. Juni mittags mit dem Doppeldecker „Latham“ und 3400 Liter Benzin zur Rettung des „Roten Zeltes“ soeben gestartet!

Das „Rote Zelt“ auf der treibenden Eisscholle

(Poni sitzt bei seinem Funkegerät der Funker Bari mit dem Leutnant Viglieri, dem Befehlshabenden der Mannschaft. Biagi stößelt und schüttelt, springt aber immer wieder auf und lacht wie in Fieberphantasien ...)

Biagi (am Apparat): 35 Motoren, 35 Motoren ... 1500 Pferdekraften, und keine Rettung!

Viglieri: Still, Biagi, das ist schon 'ne Wahn-idee!

Biagi (vor sich hin): 35 Motoren, 35 Motoren ... 1500 Pferdekraften und keine Rettung! Sag selbst, Leutnant, was nützen all die schweren Kästen, die uns retten sollen ... da stecken sie 80 Meilen von uns und funkeln dicke Sprüche, daß wir aushalten ... alles Memmen! Was habe ich davon, Leutnant, wenn keiner mehr 'ne Landung riskiert! (Reißt den Apparat hoch.) Ich verschmelze den ganzen Zimt! Mir funkeln, wer will!

